

Diplomarbeit Nr. 11/2023

Low-Tech-Sanierungsmöglichkeiten nach GEG und BEG inkl. möglicher staatlicher Fördermaßnahmen am Beispiel von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden

Bearbeiter/in: Alexander Leon Homann



Inhalt der Diplomarbeit

Mithilfe von Energiekonzepten sollen Wohn- und Nichtwohngebäude bilanziert und mögliche Sanierungsschritte berechnet werden. Grundlage hierfür bildet die geförderte Energieberatung, welche den ersten Schritt zur erfolgreichen Sanierung des Bestandsgebäudes darstellt. Einhergehend mit diesem Sanierungsfahrplan werden energetische Schwachstellen betrachtet und Optimierungsvorschläge unterbreitet, welche ökologisch und ökonomisch im Einklang mit individuellen Interessen der Bauherren sind.

Vorgehen und Betrachtung

Im Rahmen der Arbeit wurden Sanierungsfahrpläne für Wohn- und Nichtwohngebäude erstellt und ausgewertet. Anhand dieser Auswertung sollen Potenziale, Vorteile, aber auch Schwachstellen in der deutschen Förderlandschaft für die Bestandssanierung diskutiert werden

Ergebnisse der Diplomarbeit

Die betrachteten Sanierungskonzepte wurden in einem Fahrplan, der eine Schritt für Schritt Sanierung betrachtet umgesetzt. Ergebnis dieser Konzepte ist bei Wohngebäuden der Sanierungsfahrplan (siehe Abbildung). Dieser zeigt sinnvolle, aufeinander aufbauende Maßnahmenpakete zur Sanierung bis hin zu einem Effizienzhaus.



In Zusammenarbeit mit RevIng GmbH und TSBR Ingenieurgesellschaft mbH

Mitglied im Netzwerk von: